

Weiterbildungsseminare

Kinderbelange im Scheidungsrecht

22. Februar 2019

Fremdplatzierungen von Kindern Juristische und psychologische Aspekte

22. März 2019

Gemeinsame elterliche Sorge, Obhut und Betreuung

7. Juni 2019

KINDERBELANGE IM SCHEIDUNGSRECHT

Inhalt

Tragfähige und nachhaltige Regelungen der Kinderbelange wie elterliche Sorge, Betreuungs- und Besuchsregelung oder Kindesunterhalt sind bei Trennung und Scheidung wichtig, um das Kindeswohl langfristig erhalten zu können. Die neuesten Entwicklungen in diesen Fragen werden in zwei Beiträgen aufgezeigt. Ein von der Konfliktodynamik geprägtes Verhalten der Eltern wirkt sich auch auf das Kind aus. Die verschiedenen Handlungsalternativen werden aus psychologischer Sicht analysiert. Internationale Kindesentführungen stellen die Beteiligten vor schwierige Herausforderungen, weshalb ein praxisorientierter Beitrag sich diesem Thema widmet. Der Kurs beleuchtet jüngste Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung. Er vermittelt den Teilnehmenden einen umfassenden und aktuellen Überblick zu den Kinderbelangen sowie solide Entscheidungsgrundlagen.

Zielpublikum

Mitglieder und Mitarbeitende von Gerichten und Kindesschutzbehörden, Mitarbeitende von Sozialdiensten, Jugendämtern und Beratungsstellen, Anwälte und Anwältinnen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen, Mediatoren und Mediatorinnen

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Fürsprecher **Daniel Bähler**, Richter am Obergericht des Kantons Bern

lic. iur. **Sonja Hauser**, Rechtsanwältin, Zentralbehörde für Internationale Kindesentführung, Bundesamt für Justiz, Bern

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Dr. phil. **Liselotte Staub**, Psychologin und Psychotherapeutin, Fachrichterin am Obergericht des Kantons Bern, Aefligen

Datum und Ort

Freitag, 22. Februar 2019, 9.15 – 16.45 h (Änderungen vorbehalten)
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch
Anmeldungen bis **22. Januar 2019**: www.unifr.ch/formcont

FREMDPLATZIERUNGEN VON KINDERN

Inhalt

Die Voraussetzungen zur Herausnahme eines Kindes aus einer bestehenden Familienstruktur haben sich in den letzten hundert Jahren grundlegend geändert. Dieser Weiterbildungskurs setzt sich mit den juristischen und psychologischen Aspekten einer Kindesplatzierung auseinander. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch Erkenntnisse aus der Praxis vermittelt. Aus psychologischer Sicht wird thematisiert, welche Erfahrungen und welches Befinden fremdplatzierte Kinder und Jugendliche mitbringen, welches ihre Bedürfnisse sind und welche Entscheidungsüberlegungen daraus folgen. Weiter werden ebenfalls aus psychologischer Sicht Perspektiven für das Gelingen von Pflegeverhältnissen aufgezeigt. Aus juristischer Sicht werden die rechtlichen Grundlagen sowie die Rolle der Kindesschutzbehörde im Fremdplatzierungsverfahren diskutiert. Nicht zu vergessen sind die Kinder selbst, die als Hauptbetroffene aktiv in den Platzierungsprozess einzubeziehen sind. Deshalb gilt es, den rechtlichen Grundlagen der Partizipation und ihrer adäquaten Umsetzung durch einen eigenen Beitrag besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Zielpublikum

Mitglieder von Kindesschutzbehörden und Gerichten, Mitarbeitende von Jugendämtern, Sozialdiensten und Beratungsstellen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Dr. phil. **Annette Cina**, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, leitende Psychologin am Zentrum für Psychotherapie, Oberassistentin am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Dr. iur. **Patrick Fassbind**, Advokat, Executive MPA (Universität Bern), Leiter und Spruchkammervorsitzender der KESB Basel-Stadt

Prof. Dr. phil. **Yvonne Gassmann**, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Reutlingen

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Datum und Ort

Freitag, 22. März 2019, 9.15 – 16.45 h (Änderungen vorbehalten)
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch
Anmeldungen bis **22. Februar 2019**: www.unifr.ch/formcont

GEMEINSAME ELTERLICHE SORGE, OBHUT UND BETREUUNG

Inhalt

Der Weiterbildungskurs thematisiert die aktuellen Entwicklungen im Bereich der gemeinsamen elterlichen Sorge, Obhut und Betreuung. Der psychologische Blickwinkel auf diese Themen bietet einen idealen Einstieg, um anschliessend sowohl die Zuteilung der alleinigen oder gemeinsamen elterlichen Sorge als auch die Bestimmung des Aufenthaltsortes aus juristischer Sicht zu diskutieren. Der letzte Beitrag wird die unterschiedlichen Betreuungsformen von alternierender Obhut zu persönlichem Verkehr thematisieren. Die Diskussion aktueller Fälle ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung.

Zielpublikum

Mitglieder von Gerichten sowie Erwachsenen- und Kindesschutzbehörden, Mitarbeitende von Beratungsstellen, Sozialdiensten und Jugendämtern, Anwälte und Anwältinnen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen

Leitung

Dr. iur. Gisela Kilde, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Dr. iur. **Christophe A. Herzig**, RA, Kindesverfahrensvertreter, Lehrbeauftragter an der Hochschule Luzern, Bern

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Franziska Schnyder, Fürsprecherin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Bern

Dr. phil. **Liselotte Staub**, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Fachrichterin am Obergericht des Kantons Bern, Aeßlingen

Datum und Ort

Freitag, 7. Juni 2019, 9.15 – 16.45 h (Änderungen vorbehalten)

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Anmeldungen bis **7. Mai 2019**: www.unifr.ch/formcont

ICH MELDE MICH AN FÜR DIE WEITERBILDUNG(EN):

- **Kinderbelange im Scheidungsrecht**
22. Februar 2019
- **Fremdplatzierungen von Kindern**
Juristische und psychologische Aspekte
22. März 2019
- **Gemeinsame elterliche Sorge, Obhut und Betreuung**
7. Juni 2019

Online-Anmeldungen unter www.unifr.ch/formcont

Name:

Vorname:

Titel:

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit:

Institution/Firma/Kanzlei:

Adresse ☐ privat: ☐ beruflich:

Tel. P:

Tel. G:

E-Mail:

Name, Vorname, Institution und berufliche Tätigkeit werden auf der Teilnehmerliste für alle Weiterbildungs-
teilnehmer ersichtlich sein.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **einen Monat vor Kursbeginn** an folgende
Adresse:

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.–, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annulation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.